

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Handelsname / Bezeichnung : Episurf-Neo

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Relevante identifizierte Verwendungen : Epilame Lösung für die Oberflächenbehandlung. Bietet die behandelten Oberflächen hydrophobe und oleophobe Eigenschaften.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Lieferant : SURFACTIS TECHNOLOGIES  
22 rue Amsler, FR – 49100 ANGERS  
Telefon : +33 2 41 34 95 03**1.4. Notrufnummer**

Deutschland: Berlin : +49 (0) 30 192 40, Bonn : +49 (0) 228 192 40, Erfurt : +49 (0) 361 730 730, Freiburg : +49 (0) 761 192 40, Göttingen : +49 (0) 551 192 40, Homburg : +49 (0) 6841 192 40, Mainz : +49 (0) 6131 192 40, München : +49 (0) 89 192 40, Nürnberg : +49 (0) 911 398 2451

Luxemburg: +32 (0) 70 245 245

Liechtenstein: 145

Schweiz: 145

Österreich: +431 406 43 43

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Einstufung	Gefahrenhinweise
Aquatic Chronic 4	H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Gefahrenpiktogramme	-
Signalwort	-
Produktidentifikatoren	-
Gefahrenhinweise	H413 - Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.
Zusätzliche Hinweise	-
Sicherheitshinweise - Allgemeines	-
Sicherheitshinweise - Prävention	P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Sicherheitshinweise - Reaktion	-
Sicherheitshinweise - Aufbewahrung	-
Sicherheitshinweise - Entsorgung	P501- Entsorgung des Inhalts und des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Nicht verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Substanz:	C (%)	Einstufung	CAS Number	Note
reaction mass of (3E)-1,1,1,2,2,3,4,5,6,6,7,7,7-tridecafluoro-5-methoxyhept-3-ene and (2E)-1,1,1,2,3,4,5,5,6,6,7,7,7-tridecafluoro-4-methoxyhept-2-ene and (3E)-1,1,1,2,2,4,5,5,6,6,7,7,7-tridecafluoro-3-methoxyhept-3-ene EC N °:700-755-2	C> 98%	Aquatic Chronic 4: H413	69296-04-4	-
Perfluoropolyether bisphosphonate	C<2%		1383252-94-5	08-202

### 3.2. Gemische

Nicht verfügbar

### 3.3. Bemerkung

Nicht verfügbar

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Sofort ärztlichen Rat einholen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
- Nach Einatmen : Für Frischluft sorgen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Nach Hautkontakt : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Mit reichlich Wasser abwaschen.
- Nach Augenkontakt : Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.
- Nach Verschlucken : Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

### 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Kontakt mit den Augen kann die folgenden Symptome verursachen: Reizung, tränende, gerötete oder Beschwerden. Verschlucken kann folgende Symptome verursachen: Aspiration kann zu Lungenödem und Pneumonie verursachen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Spezialbehandlung : Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Nicht verfügbar

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Dieses Produkt ist nicht brennbar, Feuer oder starke Hitze kann den Bruch der Verpackung verursachen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Carbonylfluorid. Fluorwasserstoff. Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann zu gesundheitlichen Problemen führen.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Geeigneten Atemschutz verwenden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

#### 5.4. Zusätzliche Hinweise

Wegen einer Abfallentsorgung die zuständige Behörde ansprechen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Umgebung räumen. Personen in Sicherheit bringen.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Frischluft sorgen. Kein Wasser verwenden. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

#### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Nicht verfügbar

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Technische Belüftung des Arbeitsplatzes. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen. Vorsicht! Behälter steht unter Druck.

##### Schutzmaßnahmen

##### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien. Beim Umgang mit Chemikalien Sicherheitspraxis und Hygiene. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung ist zu vermeiden.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor Verunreinigungen schützen.

Leckagen und ausgelaufene Flüssigkeiten in Schränken mit fahrbaren Auffangwannen aufnehmen. An einem trockenen Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. Vermeiden Sie das Einfrieren, die dann gespeichert, wenn unter -10 ° C, vor dem Gebrauch mischen.

##### Zusammenlagerungshinweise

Zu vermeidende Stoffe:

Egal, werden besonders erwähnt.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

Nicht verfügbar

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

##### Persönliche Schutzausrüstung



Augen-/Gesichtsschutz

: Geeigneter Augenschutz: Gestellbrille mit Seitenschutz. Besteht die Möglichkeit des Kontakts mit dem Gesicht von Spritzern, Sprühen oder durch den Kontakt mit dem Material in der Luft,

Hautschutz	<p>zusätzlich einen Gesichtsschutz tragen.</p> <p>: Handschutz: Geeignetes Material: lösemittelbeständige Handschuhe. Das Handschuhmaterial für das Produkt / den Stoff / die Zubereitung undurchlässig und beständig sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Handschuhe aus Neopren. Handschuhe aus Viton (0,7 mm Dicke, 120min Einsatzdauer). Die Auswahl geeigneter Handschuhe hängt nicht nur vom Material, sondern auch von anderen Qualitätskriterien, die von einem Hersteller zum anderen variieren. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen ist, ist die Beständigkeit des Handschuhmaterials nicht im Voraus berechnet werden und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.</p> <p>Handschutz: Durchbruchzeit: Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.</p> <p>Körperschutz: Geeigneter Körperschutz: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.</p>
Atemschutz	<p>: Geeignetes Atemschutzgerät: Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische. Atemschutz gemäß EN137.</p>

### 8.3. Zusätzliche Hinweise

Nicht verfügbar

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Aggregatzustand:</b>	FLÜSSIGKEIT
<b>Farbe:</b>	Farblos und klar
<b>Geruch:</b>	Leichte, muffig
<b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht verfügbar
<b>PH:</b>	nicht anwendbar
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>	<-80 ° C bei 1 013 hPa
<b>Siedebeginn und Siedebereich:</b>	110 °C
<b>Flammpunkt:</b>	ohne °C
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	Nicht verfügbar
<b>Entzündbarkeit:</b>	nicht anwendbar
<b>Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:</b>	Nicht verfügbar
<b>Dampfdruck:</b>	28,8 hPa (25 ° C)
<b>Dampfdichte:</b>	Nicht verfügbar
<b>Relative Dichte:</b>	1,58 g / cm <sup>3</sup> (25 ° C)
<b>Löslichkeit(en):</b>	0,15 mg / L, nicht mischbare
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser (Log KOW):</b>	Nicht verfügbar
<b>Zündtemperatur:</b>	Nicht verfügbar
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht verfügbar
<b>Viskosität:</b>	Nicht verfügbar
<b>Explosive Eigenschaften:</b>	Nicht verfügbar
<b>Oxidierende Eigenschaften:</b>	Nicht verfügbar

### 9.2. Sonstige sicherheitsrelevante Angaben

Nicht verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Stabil bei normaler Umgebungstemperatur und -druck.

### 10.2. Chemische Stabilität

Dieses Produkt ist chemisch stabil. Keine Zersetzung bei Lagerung und Verwendung gemäß den Spezifikationen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Zersetzung bei Lagerung und Verwendung gemäß den Spezifikationen.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Das Produkt ist nicht brennbar in Luft bei Raumtemperatur und Druck. Platziert unter einer Sauerstoff- oder Luftdruck kann das Gemisch entflammbar werden.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe

Starke Säure. Alkalimetalle. Erdalkalimetalle, pulverförmige Metalle. Metallsalze Pulver.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Fluorwasserstoff. Kohlenmonoxid. Carbonylfluorid.

### 10.7. Zusätzliche Hinweise

Nicht verfügbar

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Akute orale Toxizität

Daten für die Mischung

Nicht verfügbar

Stoffe

Nicht verfügbar

### 11.2. Akute Hauttoxizität

Daten für die Mischung

Nicht verfügbar

Stoffe

Nicht verfügbar

### 11.3. Akute Toxizität bei Inhalation

Daten für die Mischung

Nicht verfügbar

Stoffe

Nicht verfügbar

### 11.4. Hautverätzungen

Daten für die Mischung

Nicht verfügbar

Stoffe

Nicht verfügbar

### 11.5. Augenschäden

Daten für die Mischung

Nicht verfügbar

Stoffe

Nicht verfügbar

### 11.6. Sensibilisierung der Haut

Daten für die Mischung

Nicht verfügbar

Stoffe

Nicht verfügbar

### 11.7. STOT RE

Daten für die Mischung

Nicht verfügbar

Stoffe

Nicht verfügbar

### 11.8. STOT SE

Daten für die Mischung

Nicht verfügbar

## Stoffe

Nicht verfügbar

### 11.9. Karzinogenität

#### Daten für die Mischung

Nicht verfügbar

## Stoffe

Nicht verfügbar

### 11.10. Reproduktions- und Entwicklungstoxizität

#### Daten für die Mischung

Nicht verfügbar

## Stoffe

Nicht verfügbar

### 11.11. Genotoxizität

#### Daten für die Mischung

Nicht verfügbar

## Stoffe

Nicht verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

#### KURZFRISTIGE AQUATIC TOXIZITÄT

##### Stoffe

reaction mass of (3E)-1,1,1,2,2,3,4,5,6,6,7,7,7-tridecafluoro-5-methoxyhept-3-ene and (2E)-1,1,1,2,3,4,5,5,6,6,7,7,7-tridecafluoro-4-methoxyhept-2-ene and (3E)-1,1,1,2,2,4,5,5,6,6,7,7,7-tridecafluoro-3-methoxyhept-3-ene (CAS: )

Tiere / Kategorie	:	algea oder Cyanobakterien
Spezies	:	Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)
Testdauer	:	72
Maß	:	h
Richtlinie	:	Keine akute Toxizität Wirkung wurde bis zu der Löslichkeitsgrenze selbst bei Konzentrationen gezeigt.

subendpoint	Wert	Einheiten
EC50	>0.000477	mg/L

#### Aquatic Chronic 1

##### Stoffe

reaction mass of (3E)-1,1,1,2,2,3,4,5,6,6,7,7,7-tridecafluoro-5-methoxyhept-3-ene and (2E)-1,1,1,2,3,4,5,5,6,6,7,7,7-tridecafluoro-4-methoxyhept-2-ene and (3E)-1,1,1,2,2,4,5,5,6,6,7,7,7-tridecafluoro-3-methoxyhept-3-ene (CAS: )

Tiere / Kategorie	:	crustacea
Spezies	:	Daphnia magna (Großer Wasserfloh).
Richtlinie	:	OECD 211
Expositionsdauer / Wert	:	21
Expositionsdauer / Einheit	:	Tage
Bemerkung Substanz	:	Keine akute Toxizität Wirkung wurde bis zu der Grenze der Löslichkeit in Wasser selbst bei Konzentrationen gezeigt.

subendpoint	Wert	Einheiten
NOEC	> 0.107	mg/L

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Abbaubarkeit:

- Methoxytridecafluorohexene Isomere / 28 Tage 39,5% biologischer Abbau

Methode OECD-Richtlinie 302 von Natur aus biologisch abbaubar

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

#### Biokonzentrationsfaktor (BCF)

##### Stoffe

reaction mass of (3E)-1,1,1,2,2,3,4,5,6,6,7,7,7-tridecafluoro-5-methoxyhept-3-ene and (2E)-1,1,1,2,3,4,5,5,6,6,7,7,7-tridecafluoro-4-methoxyhept-2-ene and (3E)-1,1,1,2,2,4,5,5,6,6,7,7,7-tridecafluoro-3-methoxyhept-3-ene (CAS: )

Spezies : Cyprinus Carpio (Karpfen)  
Richtlinie : Die Substanz hat das Potenzial zur Bioakkumulation

#### Biokonzentrationsfaktor (BCF)

1990

#### 12.4. Mobilität im Boden

##### Daten für die Mischung

Verteilung : Koc: 31600 Dieses Produkt sollte in Böden nicht mobil sein.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Treibhauspotential (GWP): <10.

#### 12.7. Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Nicht verfügbar

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallbehandlungslösungen: Sachgerechte Entsorgung / Produkt: Regenerieren durch Destillation, verbrennen oder übertragen an eine Anlage zur Abfall lizenziert. Kann nach Wieder verwendet werden. Ist eine Wiederverwertung nicht möglich ist, in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften zu beseitigen.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Abfallbehandlungslösungen: Sachgerechte Entsorgung / Verpackung: Ist eine Wiederverwertung nicht möglich ist, in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften zu beseitigen.

#### 13.2. Zusätzliche Hinweise

Nicht klassifiziert

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### 14.1. UN-Nummer

Nicht klassifiziert

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

- Luftverkehr ADR/RID: Nicht Reguliert
- Straßenverkehr ICAO/IATA: Nicht Reguliert

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

- Luftverkehr ADR/RID: Nicht Klassifiziert
- Straßenverkehr ICAO/IATA: Nicht Klassifiziert

#### 14.4. Verpackungsgruppe

Nicht verfügbar

#### 14.5. Umweltgefahren

Nicht verfügbar

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

im Sinne der Transportvorschriften nicht gefährlich.

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar .

#### 14.8. Zusätzliche Hinweise

Nicht verfügbar

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Beachten Sie die Richtlinie 98/24 / EG über den Schutz der Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen die gegenüber chemischen Stoffen verbundenen Risiken am Arbeitsplatz.

Nicht verfügbar

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wird eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht gefordert.

### 15.3. Zusätzliche Hinweise

Nicht verfügbar

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Erstellungsdatum: 15/11/2016

Version Datum: 28/09/2017

Druckdatum :: 28/09/2017

### 16.1. Änderungshinweise

Nicht verfügbar

### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

ADR: Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße. IMDG: Internationale Seeschiffahrts-Code für Gefahrgut. IATA: International Air Transport Association. GHS: Global Harmonisierte System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien. EINECS: Europäisches Verzeichnis der im Handel befindlichen Altstoffe. ELINCS: Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe. CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society). DNEL: Derived No-Effect Level (REACH). PNEC: Vorhergesagte No-Effect Concentration (REACH). Aquatic Chronic 2 Gefährlich für die aquatische Umwelt - Chronische Hazard, Kategorie 2 Aquatic Chronic 3 Gefährliche für Gewässer - Chronische Hazard, Kategorie 3. ATE akute Toxizität abzuschätzen. CLP: Einstufung Kennzeichnung und Verpackung. EC50: mittlere effektive Konzentration. EN: Europäische Norm. EPA: Environmental Protection Agency. ErC50: Konzentration bei der 50% Hemmung der Wachstumsrate beobachtet wird. EyC50: Konzentration, bei der 50% ige Hemmung Leistung beobachtet wird. LC50 mittlere letale Konzentration. LD50 mittlere letale Dosis. LOEC niedrigste Wirkung beobachtet. LOEL niedrigsten Effekt beobachtet. NOAEC Konzentration NOAEL. NOAEL NOAEL beobachtet. NOEC beobachtet keine Wirkung Konzentration. NOEL beobachtet no effect level. OECD Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. OPPTS Büro verhindert Pestizide und toxische Substanzen. PBT persistent bioakkumulierbar und toxisch. STEL Kurzfristige Grenze. TWA gewichteter Wert über die Zeit.

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Nicht verfügbar

### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Nicht verfügbar

### 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

### 16.6. Schulungshinweise

Nicht verfügbar

### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Nicht verfügbar

Diese Angaben basieren auf heutigem Stand unserer Kenntnisse. Dies gilt jedoch nicht als Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Durch die Verwendung von geeigneten industriellen Sicherheitsvorkehrungen, ist es von größter Bedeutung, um sicherzustellen, dass die relevanten Exposition Maßnahmen am Arbeitsplatz eingehalten werden und negative Auswirkungen auf die Gesundheit werden vermieden.